

Aus Arbeitsgruppe wird Arbeitskreis „Klug entscheiden“ – Machen Sie mit!

STEFAN KRAUSE
ANDREAS NEUBAUER

Wie seinerzeit im Rahmen der Jahrestagung 2019 verabredet, wurde die Arbeitsgruppe „Klug entscheiden“ nun in einen regulären Arbeitskreis der DGHO überführt. Die COVID-19-Pandemie hatte den Prozess zunächst unterbrochen.

Was will „Klug entscheiden“?

Klug entscheiden will Ärzt*innen helfen, als unnötig erkannte Diagnostik und Therapie zu unterlassen und damit Ressourcen zu sparen und unnötige Belastungen der Patient*innen zu vermeiden. Gleichzeitig ist das Ziel, eine mögliche Unterversorgung zu erkennen, diese zu benennen und abzubauen.

Historie

Ausgehend von der in den angloamerikanischen Ländern entstandenen Bewegung „choosing wisely“ hatte die Deutsche Gesellschaft für Innere Medizin (DGIM) vor einigen Jahren beschlossen, eine ähnliche Initiative (Klug entscheiden) auch in Deutschland in Kooperation mit den Schwerpunktgesellschaften voranzutreiben. Dabei sollte – im Unterschied zu „choosing wisely“ – nicht nur Überversorgung („do not“) sondern auch Unterversorgung („do“) zur Sprache kommen.

Von der DGHO wurde Prof. Dr. med. Andreas Neubauer, Marburg, mit der Leitung einer ad hoc-Arbeitsgruppe beauftragt. Diese traf sich erstmals am 12. Oktober 2015 auf der Jahrestagung in Basel und vereinbarte, Empfehlungen aus der Onkologie zu erarbeiten, im Rahmen einer Mitgliederbefragung 10 davon zu konsentieren und der DGIM zur Publikation vorzuschlagen. Dies wurde so in die Tat umgesetzt. Die Vorschläge wurden in den gleichnamigen Arbeitskreis der DGIM eingebracht, dort formal verabschiedet und im Deutschen Ärzteblatt im September 2016 publiziert. Zusätzlich wurde aus den Freitextantworten der Umfrage von den Kolleg*innen häufig genannte Prioritäten extrahiert und zu einer Publikation zusammengefasst (DMW 2017). Neben Prof. Dr. med. Andreas Neubauer engagierte sich insbesondere Prof. Dr. med. Stefan Krause aus Erlangen für das Projekt. Diese beiden vertreten derzeit auch die DGHO bei der DGIM. Die Gruppe kommt in der Regel zweimal pro Jahr zusammen.

Im Lauf des Jahres 2016 wurden für die DGIM zahlreiche Empfehlungen aus verschiedenen Gebieten der Inneren Medizin erarbeitet und publiziert. In den Folgejahren wurden weitere

Empfehlungen und Ergänzungen für verschiedene Fachgebiete diskutiert und veröffentlicht. Der Arbeitskreis der DGIM hat sich neben der Beschäftigung mit einzelnen Empfehlungen insbesondere vorgenommen, an der Verbreitung der bereits verabschiedeten Empfehlungen zu arbeiten und diese über Weiterbildungsangebote und andere Aktivitäten noch besser im Bewusstsein der Kolleg*innen zu verankern.

Für die DGHO hatten wir uns dafür entschieden, nicht „scheibchenweise“ weitere Empfehlungen zu entwerfen, sondern den Mitgliedern ein komplettes Ergänzungspaket in einer Umfrage zur Bewertung vorzulegen. Diese Ergebnisse liegen jetzt vor und befinden sich derzeit in der redaktionellen Bearbeitung.

Wie geht es weiter

Die Arbeitsgruppe „Klug entscheiden“ der DGHO leistet nach unserer Auffassung eine wichtige Arbeit für die Hämatologie und Onkologie. Auf der Jahrestagung 2019 wurde deshalb verabredet, die Arbeitsgruppe in einen regulären Arbeitskreis der DGHO zu überführen. Wie manches andere ist dies aufgrund der COVID-19-Pandemie nicht sofort umgesetzt aber jetzt nachgeholt worden.

Das Thema „Klug entscheiden“ braucht weiter kontinuierliche Zuwendung. Dafür brauchen wir Sie, die Mitglieder der DGHO, mit Ihren Ideen und Ihrer aktiven Mitarbeit im Arbeitskreis!

Ansprechpartner:

Prof. Dr. med. Stefan Krause

Universitätsklinikum Erlangen
Medizinische Klinik 5
Hämatologie und Internistische Onkologie
Ulmenweg 18
91054 Erlangen

Prof. Dr. med. Andreas Neubauer

Universitätsklinikum Gießen und Marburg
Hämatologie, Onkologie und Immunologie
Baldinger Straße
35043 Marburg

klug-entscheiden@dgho.de